

Newsletter I-17

Liebe Freunde von Home of Smile,

für mich hat das Jahr 2017 so angefangen wie 2016 aufgehört hat, in Kenia. Wir, Tina, Sven und ich, sind am 30.12.16 in Deutschland losgeflogen. Sven ist Malermeister und hat mich die sieben Wochen vor Ort unterstützt und Tina war 14 Tage in unserem Team. Eine Woche später ist dann noch Sigggi für sechs Wochen zu uns gestoßen.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an euch drei für euren von Herzen kommenden Einsatz bei Home of Smile vor Ort in Kenia. Ihr habt einen grandiosen Job gemacht!! Danke.



Tina



Sven



Sigggi

Die sieben Wochen waren vollgepackt mit harter Arbeit, unendlichen Terminen und immer wieder neuen Herausforderungen. Es waren viele Arbeiten zu erledigen und mein erklärtes Ziel war es, die ersten Kinder persönlich zu begrüßen, bevor ich zurück nach Deutschland fliege.

Alle, die in dieser Zeit auf der Baustelle waren haben sehr hart daran gearbeitet, dass mein Traum Wirklichkeit wurde.

Aber all unsere Anstrengungen dienten ja nur einem Ziel, dass wir mit viel Schweiß erkämpft haben. Denn letztendlich haben wir ein wunderschönes Zuhause geschaffen, in das am 10. Februar die ersten beiden Kinder eingezogen sind:

Brenda und Frieda!

Beide sind 6 Jahre alt und Vollwaise. Sie lebten bei ihrer Oma oder Opa. Sehr oft hatten sie nicht genügend Nahrung. Viele Dinge des täglichen Lebens, die für uns selbstverständlich sind, waren ihnen vorenthalten. Zähne putzen, sauberes Trinkwasser, ein Bett, Toilettenpapier bis hin zur Schule sind nur ein paar Dinge, die sie nicht kannten. Die einwöchige Eingewöhnungszeit haben sie genossen.



Frieda 6 Jahre



3 Gewinner



Brenda 6 Jahre

Nun wartet ein geregelter, strukturierter Alltag auf sie. Seit letzten Montag gehört auch die Schule dazu. Am Anfang haben wir die Anzahl der Kinder auf fünf bis sechs begrenzt, bis sich die Struktur ein wenig gefestigt hat und jeder seinen Platz kennt. Die Zertifizierung des Waisenhauses ist auch auf den Weg gebracht, viel Papierkram wartet auf seine Erledigung.

Millicent ist unsere neue Care-Takerin und unterstützt Susan. Benson ist auch neu im Team und für die Farm und das Grundstück verantwortlich. Beide machen einen sehr guten Eindruck.



Millicent (Tagesmutter)



Benson (Farmarbeiter)



rechts: Susan (Heimleiterin)

Am 15.02. hatten wir unsere offizielle Eröffnung durch den Gouverneur of Embu County, Sir Martin N. Wambora. Es war ein sehr bewegender Tag. Wir hatten ca. 100 Gäste, die mit uns diesen wunderschönen Tag feierten. Die Segnung des Heimes und aller Anwesenden übernahm der kath. Priester der St. Joseph Gemeinde Ugweri.



Governor Martin N. Wambora



Gäste



kath. Priester

Es gibt weiterhin einiges zu tun. Die Wasserinstallation kann deutlich verbessert werden, in der Küche werden noch die Schränke angefertigt und im Lagerraum die Regale eingebaut. Ansonsten sind wir innen so gut wie fertig. Die Außenanlage bedarf noch ca. drei Wochen. Die größte Herausforderung bleibt das Wasser. Auch hier sind wir weiter in Verhandlungen. Ich habe schon zweimal Wasser gekauft, jeweils 12.000 L, da die Regenzeit erst ab Mitte März startet.

Der Mais ist
wird direkt
um die Regenzeit



Die Arbeiter

geerntet und das Feld
wieder neu bepflanzt,
zu nutzen